



LEHRGANG

Lösungsfokussiertes Coaching

Lehrgang Lösungsfokussiertes Coaching

In den letzten Jahren hat sich Coaching im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft weit verbreitet. Innerhalb der unterschiedlichen Coachingschulen hat sich mittlerweile das „Lösungsfokussierte Coaching“ als Kurzzeitberatung etabliert. Das Solution Management Center hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Coaches ausgebildet, die vor allem von der Einfachheit und der Wirksamkeit des „Lösungsfokussierten Coachings“ beeindruckt sind.

In unserem Lehrgang erwerben Sie in einem überschaubaren Zeitraum die notwendigen Techniken, Haltungen und das Wissen, um als Lösungsfokussierter Coach/Coachin erfolgreich arbeiten zu können. Der Lehrgang ist dabei so aufgebaut, dass sie sowohl mit Einzelpersonen als auch mit Teams im Coaching arbeiten können. Darüberhinaus können Sie die Fähigkeiten auch in allen anderen Alltagssituationen einsetzen und diese wesentlich lösungs-fokussierter gestalten.

Worauf bauen wir auf?

In den letzten Jahren hat sich das Kurzzeitberatungsmodell von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg (siehe Foto) (Milwaukee, USA) für das Erarbeiten von Lösungen zunächst im Bereich der Psychotherapie und schließlich im Beratungs- und Managementbereich erfolgreich durchgesetzt. Dieses Konzept ist für den geringen zeitlichen Bedarf für das Erarbeiten von Lösungsschritten bekannt, wo Veränderungen in wenigen oder manchmal sogar in einem einzigen Treffen möglich werden. Während in den klassischen systemischen Veränderungskonzepten Probleme ausführlich analysiert werden, konzentriert sich die Milwaukee-Schule unmittelbar auf Lösungen und Ziele sowie auf die Ressourcen des Systems. Dadurch wird die oft demotivierende Defizitanalyse vermieden, die häufig in Problemtrancen und das Gefühl von Hilflosigkeit führt. Dieser systemische Ansatz setzt sich seit einigen Jahren im Wirtschaftsleben erfolgreich durch und hat sich vor allem im Coaching bewährt. Die Einfachheit des Konzeptes und der Vorgehensweise macht eine Vermittlung der erforderlichen Fähigkeiten in kurzer Zeit möglich.

In Österreich sind die DozentInnen und MitarbeiterInnen des Solution Management Centers seit vielen Jahren in der Ausbildung und in der Anwendung des Lösungsfokussierten Coachings tätig. Mittlerweile wurde eine große Zahl von Coaches und ManagerInnen der österreichischen Wirtschaft ausgebildet, der Weltkongress 2006 für Lösungsfokussiertes Management organisiert und in einer Vielzahl von Publikationen (z.B. Lueger/Korn: Solution-Focused Management, Hampp Verlag 2006) und Veranstaltungen das Lösungsfokussierte Arbeiten weiterentwickelt.



Was lernen Sie in diesem Lehrgang?

Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht die Vermittlung von in der Praxis bewährten Coaching-Techniken der Konzentration auf Lösungen, Ressourcen und Ergebnisse. Damit vermittelt Ihnen dieser Lehrgang Fähigkeiten für erfolgreiches Lösungsfokussiertes Coaching aber auch Alltagssituationen (Besprechungen, Mitarbeitergespräche, Beratungsgespräche...) und auch für schwierige Situationen wie Teamkonflikte, Formulieren konstruktiver Kritik und Umgang mit schwierigen MitarbeiterInnen.

Für welche Personen ist der Lehrgang geeignet?

Berater und Coaches, Führungskräfte, LeiterInnen und MitarbeiterInnen im Personal-, Personalentwicklungs- und Organisationsentwicklungsbereich, StabsmitarbeiterInnen, ProjektmanagerInnen, TeamleiterInnen, selbstständige BeraterInnen, MitarbeiterInnen von Beratungsfirmen, PsychologInnen aus jedem Bereich.

Arbeitsmethoden

Die Inhalte werden durch Informationsinputs und vor allem durch konkrete Praxisbeispiele des Coachings aus der Arbeitswelt der TeilnehmerInnen erarbeitet. Anhand von Live-Fällen wird die Praxis unmittelbar in die Ausbildung eingebracht. Zwischen den einzelnen Blöcken sind übung-intensive Einheiten in Kleingruppen vorgesehen. Die Grundprinzipien und Grundhaltungen der Lösungsfokussierten Kurzzeitberatung sind in das didaktische Konzept integriert und somit der Mittelpunkt des erfahrungsorientierten Lernens.

Inhalte und Aufbau der Ausbildung

Der Lehrgang besteht aus vier 2-tägigen Modulen, die der Vermittlung und Erarbeitung systemisch-lösungsfokussierter Grundhaltungen und Techniken dienen (jeweils Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, das letzte Modul endet Samstag zu Mittag). Zwischen den einzelnen Blöcken finden Übungs- bzw. Umsetzungseinheiten (jeweils ein Abend von 17.00 bis 20.30 Uhr) statt, wobei in Lernteams zu je vier Personen mit einem Trainer der Einsatz lösungsorientierter Techniken intensiv geübt wird. Als Übungsmaterial „dient“ die Weiterentwicklung der Social Skills der TeilnehmerInnen. Sowohl die vier Blöcke als auch die Lernteams sind stark übungs- und umsetzungsorientiert und bieten somit dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Möglichkeit, nach jeder Ausbildungseinheit und auch schon nach dem ersten Ausbildungsblock den konkreten Nutzen am Arbeitsplatz zu erfahren



Modul 1: Basics des lösungsfokussierten Arbeitens

Im ersten Modul werden die zentralen Techniken und Haltungen des Lösungsfokussierten Coachings vermittelt. Anhand von praktischen Problemen der Teilnehmer wird eine Einführung in die Inhalte durch konkrete Erfahrung vermittelt und geübt.

Konkrete Inhalte:

- Überblick über unterschiedliche Ansätze des Veränderungsmanagements in Unternehmen
- Grundhaltungen des Coachings und des Problemlösens der „Lösungsfokussierten Begleitung“ nach de Shazer/Berg
- Problemorientierte Sprachspiele versus lösungsfokussierte Sprachspiele im Coaching
- Verflüssigung festgefahrener Standpunkte von Klienten
- Techniken zur Verkürzung von Lösungswegen
- Feedback, das akzeptiert wird: Vom Feedback zum Feedforward
- Die Entwicklung von motivierenden und erreichbaren Zielen für Coachees
- Praxisfälle

Modul 2:

Kooperation herstellen: Instrumente und Praxisfälle im Einzel-Coaching

Während im Modul 1 die Basisinstrumente (Skalen-Fragen, Wunderfrage...) vermittelt wurden, geht es in diesem Modul auf der instrumentellen Ebene um einen umfassenderen Einstieg in die Spielarten von Methoden wie z.B. unterschiedliche Formen von Skalen-Fragen usw. Auch der Einstieg in den Zweitkontakt ist hier angesiedelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung der Stärkung der Ressourcen von Gesprächspartnern bzw. Klienten (z.B. durch compliments). Auch ist ein Input zur „Aufgabenverschreibung“ vorgesehen. Praxisfälle stehen hier aber weit mehr im Vordergrund, die Inputs werden ergänzend bzw. vertiefend eingebracht.

Konkrete Inhalte:

- Was ist das „Kurze“ in der Kurzzeit-Beratung bzw. im Kurzzeit-Coaching?
- Was tun, wenn nichts geht? - „Widerstand“ bei Veränderungen
- Ressourcen der Klienten herausarbeiten und nützen
- Wie aus Schwächen Stärken werden - Das Gute im Schlechten
- Umgang mit Komplexität und Einfachheit
- Typen der Kooperation
- Aufgaben verschreiben
- Live-Fall bzw. -Fälle



Modul 3:

Lösungsfokussiertes Arbeiten mit Teams

Im Modul 3 steht das Team im Mittelpunkt. Ziele sind die Vermittlung der wesentlichen Unterschiede bei der Arbeit und Begleitung von Einzelpersonen und Teams, das Kennenlernen eines Phasenmodells für Teambegleitung und die Vermittlung wichtiger gruppen(!)spezifischer Techniken bei der Moderation von Teams.

Konkrete Inhalte:

- Entwicklung von Zielen von/mit Teams
- Gruppen und Teams zielgerichtet moderieren
- Haltungen und Techniken zur Nutzung (Utilisierung) von Unterschieden in Teams
- Hauptunterschiede der Unterstützung von Teams und Einzelpersonen
- Veränderungsprozesse in Organisationen
- Zielentwicklungen in verschiedenen Kontexten
- Bearbeiten von konkreten „Fällen“ von TeilnehmerInnen aus deren Arbeitswelten

Modul 4:

Finissage

Im Abschlussmodul steht die Reflexion der Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit dem lösungsfokussierten Konzept des Kurzzeit-Coachings im Mittelpunkt. Das Zentrum bilden daher die „LÖSUNGSWERKE“ d.h. Fälle, Projekte, eigene Entwicklungsschritte, usw. der TeilnehmerInnen, die im Lauf der Ausbildung erarbeitet wurden. Diese Lösungswerke werden vor der Gruppe und dem Trainerstaff in kreativer Darstellung präsentiert und reflektiert.

Konkrete Inhalte:

- Aufführungen, Videovorführungen und weitere Darstellungsformen von Praxisfällen der LehrgangsteilnehmerInnen
- Reflexion der Präsentationen vor dem Hintergrund der Inhalte v.a. auch hinsichtlich von Settingfragen
- Demonstration der unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten des Lösungsfokussierten Arbeitens in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges

Für den Erhalt des Diploms des Solution Management Centers müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- durchgängige Anwesenheit (max. 1 Tag Abwesenheit),
- ein schriftlich verfasster Bericht einer Praxisanwendung von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin mit persönlicher Reflexion,
- Abschlusspräsentation eines Projektes im Rahmen der „Finissage“ vor dem Trainerstaff.

Die TeilnehmerInnen schließen den Lehrgang mit dem Diplom in lösungsfokussiertem Coaching des Solution Management Centers ab und erhalten ein Zertifikat, das die Ausbildungsinhalte auf Basis der Richtlinien der SOLWORLD dokumentiert. SOLWORLD ist die weltweite Organisation für „Lösungsfokussiertes Arbeiten in Management und Beratung“ (www.solworld.org) und die wissenschaftliche Leitung unseres Lehrganges ist durch Dr. Lueger in dieser Vereinigung repräsentiert. Darüber hinaus können Sie nach positivem Abschluss des Lehrganges in den „Austrian Solution Circle“ als Mitglied aufgenommen werden.

Kriterien für die Aufnahme

Alter: 27 Jahre

Ausbildung: Matura

Berufserfahrung: Mit Studium 4 Jahre, mit Matura 8 Jahre

Darüber hinaus sollten Sie:

- während des Lehrganges über die Möglichkeit verfügen in Ihrem Unternehmen bzw. Non-Profit-Organisation das Gelernte intensiv umzusetzen und zu üben,
- den Willen zur Selbstreflexion und der Auseinandersetzung mit Ihren professionellen Haltungen einbringen,
- die Fähigkeit, prozessorientiert zu denken, mitbringen,
- über ausreichende zeitliche Ressourcen verfügen, um in diesem arbeitsintensiven Semester Lernen und Weiterentwicklung auch mit Spaß verbinden zu können.



Dozenten

Mag^a Martina Grötschnig, MC



Studium der Erziehungswissenschaften, Masterstudium in Lösungsorientiertem Management und Coaching (MC), Trainerin, Beraterin, Coach, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen und Einzelpersonen in Non-Profit-Organisationen und im Profit-Bereich, mehrjährige Erfahrung als pädagogische Leiterin in Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und als Führungskraft. Tätigkeitsschwerpunkte: Begleitung und Unterstützung von Veränderungsprozessen, Lösungsfokussierte Kommunikation und Gesprächsführung, Strategieentwicklung und Zielarbeit, Prozess- und Qualitätsoptimierung, Teamentwicklung, konstruktives Konfliktmanagement, Führungskräfteentwicklung.

Mag. Dr. Günter Lueger



Studium der **Betriebswirtschaftslehre**. Von 1984 bis 1998 Hochschullehrer und **Wissenschaftler** an der Abteilung für Personalwirtschaft der WU-Wien und als **Trainer und Berater** in der Wirtschaft und in Non-Profit-Organisationen tätig. 1998 Gründung der Unternehmensberatungsfirma „NextTools“. 2004: Berufung zum Universitätsprofessor für Personalführung und Coaching. Weiterbildung in Psychoanalyse und **systemisch-konstruktivistischer** Beratung; Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg; **Lehrbeauftragter** an der Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, ESCCA in Angers (Frankreich) und in Universitätslehrgängen und Fachhochschulen; Mitglied des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft. Zahlreiche **Veröffentlichungen und Vorträge** zu betrieblicher Personalbeurteilung und Personalmanagement, Personalentwicklung und soziale Kompetenz, Management und Kommunikation, Stress und Wohlbefinden von Mitarbeitern, lösungsorientierte Gesprächsführung. Entwicklung **neuer Verfahren** für das Human-Ressource-Management wie „**NextToolbox**“ und „**Solution-Focused Assessment**“.

Dr. Ferdinand Wolf



Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, **Lehrtherapeut** für Systemische Familientherapie (ÖAS), Supervisor, Mediator. Seit 1983 im Bereich der Stadt Wien als Psychologe tätig, seit 1994 **Mediationstätigkeit** im Rahmen des Projekts „Mediation“ des BM für Justiz und des BM für Soziale Sicherheit und Generationen. Vortrags- und Lehrtätigkeit in der **European Brief Therapy Association (EBTA)**, am FH-Campus-soziale Arbeit Wien, dem Managementinstitut der Industrie (MDI), der PEF-Privatuniversität für Management Wien, dem Südtiroler Institut für Systemische Therapie und Forschung Bozen, dem Institut für Systemische Therapie Prag und Kosice sowie im Rahmen des Sokrates-Programms der EU an den Universitäten Saragossa (E), Athen (GR), Berlin (D) und Oulu (SF). **Publikationen** und **Vorträge** zu den Bereichen „Lösungsfokussierte Kurztherapie“, „Systemische Theorie“, „Systemische Konzeptionen in Organisationen“, „Mediation“, **Mitglied des International Board** der European Brief Therapy Association (EBTA).

Weiterführende Aktivitäten und Programme des Solution Management Centers

Nach Abschluss der Ausbildung besteht für Sie die Möglichkeit, an den Aktivitäten des Solution Management Centers teilzunehmen. Insbesondere die Erfahrungsaustauschgruppen, Interventionsgruppen, Summertime u.a.m. steht für Sie dann offen und Sie sind herzlich willkommen, sich an der Umsetzung und Weiterentwicklung des lösungsfokussierten Coaching und zu beteiligen.

Nach diesem Kurzlehrgang können Sie den weiterführenden Lehrgang zu „Lösungsfokussierter Beratung“ bzw. weitere Seminare zu vielfältigen Managementthemen besuchen.

Teilnahme am Lehrgang

Wir bitten Sie um die Zusendung eines Schreibens, das einen kurzen Lebenslauf, die Darstellung Ihrer derzeitigen beruflichen Situation und Motivation zur Teilnahme sowie ein Foto enthalten sollte. Auch ein persönliches Kennenlernen durch ein Gespräch mit der Lehrgangsführung ist für uns wichtig.

Teilnahmegebühr

Sie beträgt pro TeilnehmerIn inklusive Unterlagen und Pausenerfrischungen € 2.500,- (exkl. MwSt.). Die Teilnahmegebühr ist vor Start des Lehrganges fällig und die Einzahlung des Betrages sichert die Teilnahme am Lehrgang. Bei Anmelderücktritt innerhalb eines Monats vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung, bei Anmelderücktritt innerhalb zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Bei Nominierung eines Ersatzteilnehmers wird keine Gebühr in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort

Solution Management Center
Seminarzentrum:
Franz-Josefs-Kai 27
1010 Wien

Termine

Termine siehe Informationsblatt

Lehrgangszeiten:

jeweils Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Solution Management Center
Forschungszentrum:
Pokornygasse 27/7
1190 Wien
Tel.: +43/1/3694523

E-Mail:

office@solutionmanagement.at
lueger@solutionmanagement.at

Web: www.solutionmanagement.at

SOLUTION MANAGEMENT Center

Seminarzentrum:
Franz Josefs-Kai 27, 1010 Wien
(direkt beim Schwedenplatz)

Forschungszentrum:
Pokornygasse 27, 1190 Wien

